

De

Hinweise zur Firmware Version 2.0 (Handbuch zur Digitalfotografie mit der Nikon D100)

Bitte beachten Sie folgende Ergänzungen zum *Handbuch zur Digitalfotografie mit der Nikon D100*, die die Firmware Version 2.0 für die D100 betreffen.

Mac-OS-Unterstützung (S. 59, 141, 170–171, 172–174)

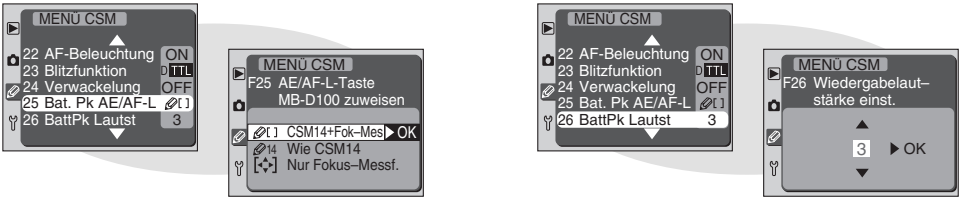
Die Firmware Version 2.0 unterstützt das **P**icture **T**ransfer **P**rotocol (PTP). Dies erlaubt die Fernsteuerung der Kamera mit dem Modul Camera Control von Nikon Capture 3 von einem Macintosh aus (Mac OS X 10.1.3 oder neuer; Mac OS 9.0.4, 9.1 oder 9.2). Mit Camera Control können Sie Kameraeinstellungen vom Computer aus vornehmen, Aufnahmen direkt auf der Festplatte Ihres Computers speichern und benutzerdefinierte Gradationskurven in die Kamera laden (siehe *Handbuch zur Digitalfotografie mit der Nikon D100*, S. 59 und 141). Beachten Sie bitte, dass Sie dazu Nikon Capture 3 in der Version 3.5 oder neuer benötigen (separat erhältlich) und im Systemmenü der Kamera als USB-Protokoll »PTP« auswählen müssen (siehe unten).

Auswahl eines Farbmodus (S. 60–61, 142)

Im Farbmodus II aufgenommene Bilder erhalten automatisch ein ICC-Profil. Dadurch wird sichergestellt, dass beim Öffnen des Bildes in einem Programm, dessen Farbverarbeitung von einem Farbmanagementsystem gesteuert wird (beispielsweise Adobe Photoshop), automatisch die korrekten Farbraumeinstellungen vorgenommen werden. (Detailliertere Informationen entnehmen Sie bitte dem Handbuch zu der betreffenden Software.) Das integrierte ICC-Profil und der größere Farbumfang machen den Farbmodus II zum idealen Farbraum für Bilder, die nachbearbeitet werden. Beachten Sie bitte, dass Aufnahmen im Farbmodus II dem Exif- und DCF-Standard zwar weitgehend entsprechen, jedoch nicht vollständig kompatibel zu diesen sind. Bilder, die Sie mit anderen Kameras oder anderen zu Exif und DCF kompatiblen Geräten betrachten wollen, sollten Sie im Farbmodus I oder III aufnehmen. Diese Farbmodi sollten ebenfalls verwendet werden, wenn Bilder mit Hilfe von ExifPrint, dem Druckstandard einiger Computerdrucker und Fotodienstleister, direkt von der Speicherkarte gedruckt werden sollen. Ob ihr Drucker oder Fotodienstleister ExifPrint unterstützt, entnehmen Sie bitte dem Handbuch Ihres Druckers oder erfragen Sie beim Fotodienstleister. Beste Druckergebnisse erhalten Sie, wenn Sie Nikon View 5 oder Nikon Capture 3 zur Optimierung der Aufnahmen verwenden. Nur mit Nikon Capture 3 können Bilder im NEF-(RAW)-Format ohne Qualitätsverlust bearbeitet werden. Daher sollten RAW-Bilder vor einer weiteren Bildbearbeitung immer zuerst mit Nikon Capture 3 optimiert werden.

Individualefunktionen 25 und 26 (S. 144, 160)

Die Menüs der Individualfunktionen 25 und 26 sehen nun folgendermaßen aus:



Das Systemmenü (SETUP) (S. 161, 172–174)

Im Systemmenü finden Sie nun den Menüpunkt »USB«, der Ihnen zwei USB-Protokolle für die Verbindung der Kamera zum Computer zur Auswahl stellt (S. 172–174). Vor der Übertragung der Bilder zum Computer müssen Sie das richtige USB-Übertragungsprotokoll auswählen. Welches USB-Protokoll das geeignete ist, hängt einerseits vom Betriebssystem Ihres Computers ab, andererseits davon, ob Sie die Verbindung über das Camera-Control-Fenster von Nikon Capture 3 oder den Transferassistenten von Nikon View 5 bzw. Nikon Capture 3 herstellen. Im Menü »USB« können die Protokolle »PTP« und »Mass Storage« ausgewählt werden.

Betriebssystem	Nikon Transfer	Nikon Capture 3 Camera Control
Windows XP Home Edition* Windows XP Professional*	»PTP« oder »Mass Storage«	
Mac OS X*	»PTP« oder »Mass Storage«	nur »PTP«
Windows 2000 Professional Windows Millennium Edition (Me) Windows 98 Second Edition (SE)	nur »Mass Storage«	
Mac OS 9*	nur »Mass Storage«	nur »PTP«

* Damit Macintosh-Benutzer das Modul Camera Control mit der D100 verwenden können, benötigen sie Nikon Capture 3 in der Version 3.5 oder neuer. Nähere Informationen zu den Systemvoraussetzungen finden Sie im *Handbuch zur Digitalfotografie mit der Nikon D100*, S. 169–171.

Wenn Sie »PTP« ausgewählt haben, ist eine Abmeldung der Kamera vom Betriebssystem nicht erforderlich (siehe *Handbuch zur Digitalfotografie mit der Nikon D100*, S. 174). Sie können die Kamera ausschalten und die Verbindung trennen, sobald die Anzeige »PC« im Sucher oder im Display erloschen ist.

Namenskonventionen für Sprachnotizen (nur mit MB-D100)

Sprachnotizen, die Sie mit dem multifunktionalen Batterieteil MB-D100 (Sonderzubehör) aufzeichnen, werden als Audiodateien auf der Speicherkarte gespeichert und in der Form »DSC_####.WAV« benannt.